

Lausitz-Industriepark Lauchhammer – ein Standort im Aufwind

16.07.2004

LMBV sanierte und erschloss traditionsreichen Standort und übergab weitere Fläche an Investor – Industriepark bereits zu drei Vierteln belegt

Brieske/Lauchhammer (Oberspreewald-Lausitz). Nach dem zügigen Verlauf der Baumaßnahmen beging die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) am 16. Juli 2004 feierlich die Fertigstellung des Erschließungs- und Sanierungsprojektes Lausitz- Industriepark Lauchhammer. Dabei konnte die LMBV zahlreiche geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik vor Ort im Industriepark begrüßen.

Neben dem symbolischen Durchschneiden eines grünen Bandes wurde das Wort „Information“ auf dieser Veranstaltung groß geschrieben. Vertreter der LMBV, des brandenburgischen Ministeriums für Wirtschaft, des Landkreises Oberspreewald-Lausitz sowie der Stadt Lauchhammer berichteten im Rahmen von Präsentationen und Redebeiträgen über Herrichtungsund Baumaßnahmen sowie den aktuellen Vermarktungsstand.

Im Anschluss erfolgte die Übergabe der von Vestas Deutschland GmbH Lauchhammer erworbenen 8,9 Hektar großen Ergänzungsfläche. In deren Produktionsstätte im Industriepark werden bereits seit zwei Jahren Rotorblätter für Windkraftanlagen hergestellt. Bei einer Besichtigung der Vestas-Produktionsstätte konnten sich die Gäste von den Dimensionen der Anlagen und der Präzisionsarbeit überzeugen.

Der Lausitz-Industriepark Lauchhammer ist nunmehr nach Abschluss der Flächensanierung und Erschließung bereits zu 76 % der insgesamt 38 Hektar Industrie- und Gewerbeflächen durch Investoren belegt. So wurden damit hier bisher 556 neue Arbeitsplätze geschaffen. Zur Ansiedlung weiterer Firmen stehen am Standort noch 9 Hektar Industrie- und Gewerbeflächen bereit. Für einen größeren Flächenbedarf sind jedoch auch entsprechende Grundstücke in direkter Nachbarschaft im Industriegebiet Lauchhammer-Süd oder in den drei weiteren LMBVLausitz- Industrieparks Marga, Sonne und Kittlitz verfügbar. Je nach Anforderungen können die Grundstücke individuell angeboten und zugeschnitten werden.

Die feierliche Fertigstellung des Lausitz-Industriepark Lauchhammer ist das Ergebnis jahrelanger intensiver Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten. Unter Verwendung von Fördermitteln der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ sowie mit Mitteln aus dem Sanierungshaushalt der LMBV wurden die Flächensanierung und folgende Erschließungsmaßnahmen durch regionale Bauunternehmen auf dem Standort realisiert:

- ca. 2.400 Meter Straßenbau;
- ca. 2.100 Meter Trinkwasserleitungen;
- ca. 2.240 Meter Schmutzwasserleitungen;
- Ausgleichsbegrünungen auf ca. 2,3 Hektar.

Neben dem Hauptziel, die Wiedernutzbarmachung der Bergbaustandorte und Bergbaufolgelandschaften, hat die LMBV hier auch die arbeitsmarktpolitische Ziele – Voraussetzungen für neue Arbeitsplätze in der Region zu schaffen – verwirklicht. Weitere aktive Vermarktungsaktivitäten seitens der LMBV werden dafür sorgen, dass sich die vier Lausitz-Industrieparks zu einem wirtschaftlichen Impulsgeber für die ganze Region Oberspreewald-Lausitz entwickeln. Interessenten finden unter www.lausitz-industrieparks.de ausführliche Informationen zum Lausitz- Industriepark Lauchhammer und zu den vier weiteren Standorten der LMBV im südlichen Brandenburg.